



PRESSEMITTEILUNG

MIT ENGAGEMENT UND I-PAD-: 38 JUGENDLICHE STARTEN BERUFSAUSBILDUNG BEI PIRELLI DEUTSCHLAND

Breuberg, 07. September 2018 – Gegen den bundesweiten Trend konnte die Pirelli Deutschland GmbH auch in diesem Jahr alle 38 freien Plätze für das erste Ausbildungsjahr belegen. Sechs junge Frauen und 32 junge Männer begannen am 03. September ihre Berufsausbildung beim Premium-Reifenhersteller in Breuberg/Odenwald. Dessen Ausbildungsangebote sind breit gefächert. So entschieden sich 23 Jugendliche für eine Ausbildung in einem der folgenden Berufe:

- Mechatroniker/in,
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik,
- Industriemechaniker/in,
- Zerspanungsmechaniker/in,
- Industriekaufrau/mann.

15 Jugendliche begannen ihr Duales Studium, bei dem sich Ausbildungsabschnitte bei Pirelli mit Studienphasen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Mannheim abwechseln. Die gewählten Studiengänge sind

- Bachelor of Engineering, Maschinenbau,
- Bachelor of Engineering, Mechatronik,
- Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatik,
- Bachelor of Arts, Industrie,
- Bachelor of Arts, Automobilhandel.

Auch die vielfältigen Anstrengungen des Unternehmens, Schülerinnen und Schüler für technische Berufe zu interessieren, tragen Früchte. „Eine Studentin für den Dualen Studiengang Maschinenbau, die jetzt bei uns startet, nahm zuvor an der Initiative *Hessen Technikum* der Hochschule Darmstadt teil, die wir unterstützen“, berichtet Wolfgang Meier, Geschäftsführer Personal & Organisation sowie Arbeitsdirektor Pirelli Deutschland. „Ziel dieses Programms ist es, Frauen während der Studienorientierung für MINT-Studiengänge zu begeistern, unter anderem mit einem dreimonatigen Praktikum. Dieses Praktikum absolvierte die Studentin bei uns und war von unseren Angeboten schnell überzeugt.“

Die Attraktivität von Pirelli Deutschland als Ausbildungsunternehmen reicht deutlich über den Odenwaldkreis hinaus. 45 Prozent der aktuellen Berufseinsteiger wohnen dort, weitere 15 Prozent stammen aus der Region Darmstadt/ Dieburg. Zudem pendeln 18 Prozent nun zwischen Breuberg und dem Landkreis Miltenberg in Bayern, während die restlichen 22 Prozent aus anderen Teilen Deutschlands kommen.

Als Hochtechnologie-Unternehmen hat Pirelli Deutschland In diesem Jahr die digitalen Komponenten in der Ausbildung erweitert. „Wir statten unsere neuen Azubis und Studenten mit I-Pads aus, die fortan ein fester Bestandteil ihrer Ausbildung sein werden“, erläutert Wolfgang Meier. „Die I-Pads haben wir mit diversen Apps bestückt, darunter ausbildungsbegleitende Lernprogramme für den jeweiligen Beruf, ein Online-Berichtsheft, Materialien zur Prüfungsvorbereitung und weitere für die täglich Arbeit hilfreiche Anwendungen.“ Dazu gehört auch ein Mail-Zugang zu Informationen aus dem Unternehmen. So bleiben die Studierenden auch während der Theoriephasen an der Hochschule auf dem Laufenden.

„Unsere zukunftsorientierte Smart-Working Kultur beginnt also bereits in der Ausbildung“, betont Wolfgang Meier. „Ein weiteres Beispiel dafür sind unsere aufwändigen virtuellen Simulatoren im Virtual Lab PLAY, mit denen Auszubildende lernen, moderne Hightech-Produktionsanlagen zu warten und Störungen zu beheben. Die Vorteile der flankierenden Ausbildung sind enorm: Während die Anlernzeit der Azubis drastisch sinkt, steigen die Lernerfolge deutlich an.“ Diese und weitere Maßnahmen trügen erfolgreich dazu bei, dass ohnehin schon hohe Engagement der Auszubildenden noch zu steigern.

Den Einstieg ins Berufsleben markierte für die neuen Pirelli Nachwuchs eine mehrtägige Einführungsveranstaltung in dieser Woche. In deren Verlauf sorgten die Ausbilder Christian Heckmann, Tilo Schwarz und Paulo Santos mit vielfältigen Aktivitäten dafür, dass ihre Schützlinge sich schnell in der neuen Umgebung zurechtfinden und Berührungängste abbauen. Am 07. September beginnt dann die praktische Ausbildung der jungen Frauen und Männer in den einzelnen Fachbereichen.

Auch für das Ausbildungsjahr 2019 sucht Pirelli Deutschland Auszubildende und Studierende für die oben genannten Ausbildungsberufe und Studiengänge. Interessenten erhalten auf der Website www.pirelli.de in der Rubrik *Karriere* detaillierte Informationen. Bewerbungen können jederzeit an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: ausbildung.de@pirelli.com. Ansprechpartner ist Herr Christian Heckmann.